

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Robert Teske, René Springer, Peter Bohnhof, Jan Feser, Gerrit Huy, Lukas Rehm, Thomas Stephan, Robin Jünger, Tobias Ebenberger und der Fraktion der AfD

Umsetzung der Modernisierungsagenda im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Die Bundesregierung hat eine Modernisierungsagenda verabschiedet, die als bindender, ressortübergreifender Fahrplan mit klaren Fristen und Monitoring für alle Ressort der Bundesregierung dient. Sie umfasst über 80 Maßnahmen in fünf Handlungsfeldern: Bürokratierückbau, neue Standards für die Rechtsetzung, digitalisierte Services und KI in der Verwaltung, moderne Personalstrukturen sowie eine verschlankte Bundesverwaltung. Im Ressort des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) wird ein bürger- und unternehmenszentrierter Service angestrebt, der Leistungen konsequent digitalisiert und KI-gestützt evaluiert, um eine hohe Servicequalität zu erreichen (Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung, BMDS, Pressemitteilung vom 1. Oktober 2025).

Die Agenda ist in den Augen der Fragesteller begrüßenswert, doch bleiben Verantwortlichkeiten unklar, was die Zusammenarbeit zwischen dem BMDS und anderen Ressorts betrifft. Die Regierungsklausur am 1. Oktober 2025 diente der finalen Abstimmung zwischen den Bundesressorts, bei der konkrete Punkte festgelegt wurden, die in einer 40-seitigen Agenda veröffentlicht wurden. Ungeachtet dessen sehen die Fragesteller einen weiteren Klärungs- und Informationsbedarf, der sich insbesondere auf das Ressort des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales bezieht.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie erfolgt die Evaluierung der Prozessabläufe und Verwaltungsleistungen im Bundesministerium für Arbeit und Soziales und aller nachgeordneter Behörden, die Voraussetzung für die Umsetzung der Modernisierungsagenda ist?
2. Welche Prozessabläufe und Verwaltungsleistungen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales wurden bereits voll digitalisiert, d. h. von der Antragstellung bis zur Genehmigung wird kein Papier zur Bearbeitung benötigt (bitte aufschlüsseln nach Name der Verwaltungsleistung, Ressort, Verantwortliche Behörde, Link zur Antragstellung)?
3. Welche Prozessabläufe und Verwaltungsleistungen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales wurden bereits teildigitalisiert, d. h. von der Antragstellung bis zur Genehmigung wird mindestens einmal oder teilweise Papier zur Bearbeitung benötigt (bitte aufschlüsseln nach Name der

Verwaltungsleistung, Ressort, Verantwortliche Behörde, Link zur Antragstellung)?

4. Welche Prozessabläufe und Verwaltungsleistungen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales wurden noch nicht digitalisiert, d. h. von der Antragstellung bis zur Genehmigung wird noch Papier zur Bearbeitung benötigt (bitte aufschlüsseln nach Name der Verwaltungsleistung, Ressort, Verantwortliche Behörde, Link zur Antragstellung)?
5. Wie viele Verwaltungsleistungen liegen in der Verantwortung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und seiner nachgeordneten Behörden (bitte aufschlüsseln nach Name, Ressort, Verantwortliche Behörde, Link zur Antragstellung, Richtlinie der Verwaltungsleistung, Link zur Richtlinie, Datum des Inkrafttretens der Richtlinie, Laufzeit der Richtlinie)?
6. Mit welchen Bundesministerien oder anderen Bundesbehörden muss das Bundesministerium für Arbeit und Soziales zusammenarbeiten, um die Ziele der Modernisierungsagenda für sein Ressort zu erreichen?
7. Wie viele Doppelstrukturen bei Prozessabläufen und Verwaltungsleistung bestehen im Sinne der Modernisierungsagenda im Bundesministerium für Arbeit und Soziales und seiner nachgeordneten Behörden?
8. Wie viele interne Verwaltungsdienstleister, beispielsweise im IT-Bereich, beschäftigen das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und seine nachgeordneten Behörden im Sinne der Modernisierungsagenda (bitte aufschlüsseln nach Name, Bereich, Vertragslaufzeit, Zeitpunkt der Verlängerung, Ausschreibungsvoraussetzungen für die Dienstleister)?
9. Wie viele externe Dienstleister, beispielsweise im IT-Bereich, beschäftigen das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und seine nachgeordneten Behörden im Sinne der Modernisierungsagenda (bitte aufschlüsseln nach Name, Bereich, Vertragslaufzeit, Zeitpunkt der Verlängerung, Ausschreibungsvoraussetzungen für die Dienstleister)?
10. Wie hoch ist das finanzielle Budget zur Beauftragung von externen Dienstleistern und mit welchen internen personellen Ressourcen werden das finanzielle Budget für externe Dienstleister ausgeschrieben, Angebote geprüft und Dienstleistungen an angewählte Unternehmen vergeben?
11. Welches Referat oder welcher Fachbereich bzw. welche Stabstelle wird sich mit der Umsetzung der Modernisierungsagenda im Bundesministerium für Arbeit und Soziales und seiner nachgeordneten Behörden beschäftigen?

Berlin, den 25. Februar 2026

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.